

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, 13. Dezember 2024



Nassschnee

Generell geringe Lawinengefahr, aber kleinere Lockerschneelawinen zu erwarten!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist generell gering, allerdings führt Sonneneinstrahlung und Erwärmung tagsüber zu einer Destabilisierung der geringmächtigen Neuschneeauflage und es sind aus besonnten, extrem steilen Hängen spontane Lockerschneelawinen zu erwarten.

Schneedecke

Der Neuschnee seit dem Wochenende hat sich gesetzt. In schattigen Hochlagen findet sich darunter ein kantig aufgebautes Schneedeckenfundament. Oberflächlich wird eine geringmächtige, lockere Neuschneesicht durch Sonneneinstrahlung und Erwärmung insbesondere südseitig angefeuchtet und instabil.

Wetter

Der Donnerstag wird größtenteils sonnig, und der Wind bleibt schwach. Im Laufe des Tages wird es wärmer und die Temperaturen erreichen am Abend in 2000 m 0 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gering.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, 13. Dezember 2024



Triebschnee



Generell geringe Lawinengefahr, aber kleinere Lockerschneelawinen zu erwarten!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist generell gering, allerdings führt Sonneneinstrahlung und Erwärmung tagsüber zu einer Destabilisierung der geringmächtigen Neuschneeauflage und es sind aus besonnten, extrem steilen Hängen spontane Lockerschneelawinen zu erwarten.

Schneedecke

Alpensüdseitig liegt noch wenig Schnee. Dieser ist größtenteils locker und bildet vielerorts noch keine ausreichende Überdeckung des Untergrunds. In schattigen Hochlagen gibt es ein kantig aufgebautes Schneedeckenfundament. Oberflächlich wird eine geringmächtige, lockere Neuschneesicht durch Sonneneinstrahlung und Erwärmung insbesondere südseitig angefeuchtet und instabil.

Wetter

Der Donnerstag wird größtenteils sonnig, und der Wind bleibt schwach. Im Laufe des Tages wird es wärmer und die Temperaturen erreichen am Abend in 2000 m 0 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gering.